



Amtsblatt für die Stadt Erkner

Erkner, den 5. Mai 2021 • 24. Jahrgang • 03/2021

1. Amtliche Bekanntmachungen:

- | | | |
|-----|--|---|
| 1.1 | Informationen zu Beschlüssen der 10. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Erkner am 25. 02. 2021 | 2 |
| 1.2 | Informationen zu den Beschlüssen der 2. außerordentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Erkner am 30. 03. 2021 | 4 |
| 1.3 | Aufstellung der Satzung über die Herstellung von Kinderspielplätzen bei der Errichtung von Wohngebäuden | 5 |
| 1.4 | Aufstellung der Satzung über die Herstellung oder Ablösung notwendiger Stellplätze | 5 |
| 1.5 | Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 24 der Stadt Erkner „Ahornallee 10-12“ | 6 |
| 1.6 | Beteiligung der Öffentlichkeit zur Fortschreibung des Maßnahmenkonzepts „Barrierefreie Stadt Erkner“ | 7 |
| 1.7 | Bekanntmachung Widmung öffentlicher Straßen | 7 |
| 1.8 | Wahlbekanntmachung der Stadt Erkner für die Bundestagswahl am 26. September 2021 | 7 |

2. Nichtamtliche Bekanntmachungen:

- | | | |
|-----|--|----|
| 2.1 | Bericht des Bürgermeisters zur 11. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 22. 04. 2021 | 8 |
| 2.2 | Spendenaufruf für ein Gerhart-Hauptmann-Denkmal | 10 |
| 2.3 | 2021 – Demenzjahr der Stadt Erkner, Selbsthilfegruppe für pflegende Angehörige „Ebbe & Flut“ | 10 |
| 2.4 | Schließung des Rathauses und der Stadtbibliothek | 11 |
| 2.5 | Sprechstunde der Schiedsstelle | 11 |
| 2.6 | Zeittafel Erkner 2021 | 11 |
| 2.7 | Informationen zum Projekt Bürgerhaushalt mit einer Zeitschiene, Kriterien der Vorschläge und Wahl einer Jury | 14 |

1. Amtliche Bekanntmachungen

1.1 Information zu Beschlüssen der 10. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Erkner am 25.02.2021

- öffentliche Sitzung -

Tagesordnungspunkt (TOP 01)

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

TOP 02 – Bericht des Bürgermeisters

TOP 03 – Einwohnerfragestunde

TOP 04 - Informationen des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung

Neuwahl stellvertretender Fraktionsvorsitzender

- von der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

Herr Eric Rose ist zurückgetreten und Herr Ralf Schmilewski wurde als Nachfolger gewählt.

Neu- und Umbesetzungen von sachkundigen Einwohnern in den Ausschüssen

- von der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

Frau Katja Kunitz wurde von der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN als sachkundige Einwohnerin vorübergehend (Dezember 2020 – Februar 2021) in den Ausschuss Stadtentwicklung berufen.

Herr Hendrik Hees wurde Anfang Februar 2021 von der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN als sachkundiger Einwohner in den Ausschuss Stadtentwicklung berufen. Frau Katja Kunitz ist kein Mitglied mehr im zuvor benannten Ausschuss.

TOP 05 - Bestimmung eines Stadtverordneten für die Mitunterzeichnung der Niederschrift der 10. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Erkner

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner benennt mehrheitlich für die Mitunterzeichnung der Niederschrift der 10. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Erkner Frau Jana Marie Gruber.

7-10/243/21

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: **18**; Nein-Stimmen: **0**; Enthaltungen: **1**

TOP 06 - Beschlussfassung zur Tagesordnung der öffentlichen Sitzung

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner beschließt einstimmig die Tagesordnung - einschließlich der Ergänzungen - der öffentlichen Sitzung der 10. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Erkner.

7-10/244/21

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: **19**; Nein-Stimmen: **0**; Enthaltungen: **0**

TOP 07 - Beschlussfassung Niederschrift der öffentlichen Sitzung der 9. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Erkner am 17.12.2020 in der 7. Wahlperiode

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner beschließt mehrheitlich die Niederschrift der öffentlichen Sitzung der 9. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Erkner am 17.12.2020 in der 7. Wahlperiode.

7-10/245/21

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: **16**; Nein-Stimmen: **0**; Enthaltungen: **3**

TOP 08 - Entwurf der Haushaltssatzung und des Produkthaushaltes der Stadt Erkner für das Haushaltsjahr 2021

TOP 08.1 - Antrag der Fraktion der SPD, Erhöhung der Vereinsförderung um 21 T€, zur Linderung von Härten bei Vereinen, die durch die Folgen der Corona-Pandemie entstanden sind

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner beschließt einstimmig, dass der Haushaltstitel 35100 - Vereinsförderung um 21.000 € auf 63.000 € gemäß Härtefallregelung der Vereinsförderrichtlinie erhöht wird. Damit reduziert sich der geplante Übertrag in das Jahr 2022 entsprechend.

7-10/246/21

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: **19**; Nein-Stimmen: **0**; Enthaltungen: **0**

TOP 08.2 - Antrag der Fraktion der SPD, Einbringung eines neuen Haushaltstitels zur Durchführung einer Machbarkeitsstudie „Radschnellweg zum Tesla-Gelände“

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner beschließt einstimmig, dass ein Haushaltstitel für die Durchführung einer Machbarkeitsstudie „Radschnellweg zum Tesla-Gelände“, in Höhe von 7.500 € geschaffen wird. Damit reduziert sich der geplante Übertrag in das Jahr 2022 entsprechend.

7-10/247/21

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: **19**; Nein-Stimmen: **0**; Enthaltungen: **0**

TOP 08.3 - Antrag der Fraktion der SPD, Aufnahme von weiteren investiven Mitteln zur Erschließung des Gottesbrücker Wegs

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner beschließt mehrheitlich, die investiven Mittel zur Erschließung des Gottesbrücker Wegs um **162.000 €** zu erhöhen. Die bisher verfügbaren Mittel in Höhe von 108.000 € werden in das Projekt als Haushaltsreste eingebracht.

7-10/248/21

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: **17**; Nein-Stimmen: **0**; Enthaltungen: **2**

Weiterführung TOP 08:

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner beschließt den vorliegenden Entwurf der Haushaltssatzung der Stadt Erkner, einschließlich des Produkthaushaltes, für das Haushaltsjahr 2021 mehrheitlich.

7-10/249/21

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: **15**; Nein-Stimmen: **0**;
Enthaltungen: **4**

TOP 09 - Inanspruchnahme von Vereinfachungen zur Beschleunigung der Aufstellung der Jahresabschlüsse 2017, 2018 und 2019

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mehrheitlich:
Die Stadt Erkner wendet die, mit dem Gesetz zur Beschleunigung der Aufstellung und Prüfung kommunaler Jahresabschlüsse (veröffentlicht am 15.10.2018, GVBl. I/18 Nr. 22, geändert am 18.12.2020, GVBl. I/20 Nr. 38) ermöglichten, Vereinfachungen für die Jahresabschlüsse 2017, 2018 und 2019 an.

7-10/250/21

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: **17**; Nein-Stimmen: **0**;
Enthaltungen: **2**

TOP 11 - Aufstellung eines Textbebauungsplans „Woltersdorfer Landstraße –Jahnpromenade“

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner beschließt die Aufstellung eines Textbebauungsplans „Woltersdorfer Landstraße – Jahnpromenade“ zur Schaffung einer städtebaulich vertretbaren innerörtlichen Verdichtung mehrheitlich.

7-10/251/21

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: **17**; Nein-Stimmen: **0**;
Enthaltungen: **2**

TOP 12 - Vergabe eines Straßennamens, hier: Holzhauerweg

Die Stadtverordnetenversammlung hat nachfolgend ihr Stimmrecht auf eine der drei Varianten verwendet (siehe überarbeitete Stellungnahme vom 25.02.2021) mit dem Ziel der Beschlussfassung für die 3. Variante, welche die höchste Stimmzahl erzielt hat.

Stimmen für die 1. Variante - Holzhauerweg: **0**
Stimmen für die 2. Variante - Käthe Kollwitz-Weg: **0**
Stimmen für die 3. Variante - Pflanzfrauenweg: **19**

7-10/253/21

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt einstimmig:
Die Stadtverordnetenversammlung stimmt der Vergabe des Straßennamens *Pflanzfrauenweg* zu. Die Straße *Pflanzfrauenweg* liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 14/1 der Stadt Erkner „Gottesbrücker Weg“, in Kraft seit 14.12.2013. Die Namensvergabe umfasst die Planstraßen A – D im Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 14/1.

7-10/254/21

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: **19**; Nein-Stimmen: **0**;
Enthaltungen: **0**

TOP 13 - Einstellung eines Klimaschutzmanagers (m/w/d)

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner beschließt mehrheitlich:

Der Betreff der Beschlussvorlage und die Beschlussempfehlung werden um den Zusatz (m/w/d) ergänzt.

Die Stadtverwaltung reicht einen Förderantrag für die Einstellung eines Klimamanagers (m/w/d) beim Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU), mit dem Ziel der Festanstellung eines Klimaschutzmanagers (m/w/d), ein.

7-10/255/21

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: **18**; Nein-Stimmen: **0**;
Enthaltungen: **1**

TOP 14 - Anträge**TOP 14.1 - Antrag der Fraktionen SPD, CDU und BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, Errichtung eines Gerhart-Hauptmann-Denkmal auf dem Kirchvorplatz**

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner beschließt mehrheitlich:

1. Die Stadtverordnetenversammlung unterstützt das Vorhaben des Gerhart-Hauptmann-Forums zur Errichtung eines Gerhart-Hauptmann-Denkmal. Dieses soll ausschließlich durch Aktivitäten des Gerhart-Hauptmann-Forums finanziert werden.
2. Die Gerhart-Hauptmann-Stadt Erkner stellt dafür als Grundstückseigentümer einen geeigneten Standort am Rande des Kirchvorplatzes zur Verfügung, vorzugsweise an der zur Grundschule gelegenen Seite.
3. Die Gerhart-Hauptmann-Stadt Erkner übernimmt die Versicherungskosten für das durch Schenkung in ihr Eigentum übertragene Objekt.

7-10/256/21

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: **13**; Nein-Stimmen: **4**;
Enthaltungen: **2**

TOP 14.2 - Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, Lärmschutz der Stadt Erkner

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner beschließt einstimmig:

Die Verwaltung wird damit beauftragt, bei der Deutschen Bahn auf eine Neupriorisierung von Lärmschutzmaßnahmen für den Bahndamm in Erkner vor dem Hintergrund des zunehmenden Bahnverkehrs zu dringen.

7-10/257/21

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: **19**; Nein-Stimmen: **0**;
Enthaltungen: **0**

TOP 14.3 - Antrag der Fraktion d. SPD, Einführung eines Ampelsystems zur Beschlusskontrolle und Nachvollziehbarkeit der Umsetzung von Beschlüssen der Stadtverordnetenversammlung Erkner

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt einstimmig:

Die Verwaltung wird beauftragt, den Status getroffener Beschlüsse durch die Stadtverordnetenversammlung in Form eines Ampelsystems und einer geeigneten Übersicht auf der neuen Homepage der Stadt Erkner darzustellen.

In dieser Übersicht sollen alle Beschlüsse der – ab der laufenden Legislaturperiode – enthalten sein und den Sachstand der Umsetzung von Beschlüssen der Stadtverordnetenversammlung wiedergeben. Das Ampel- bzw. Berichtssystem soll sich am Vorbild von maerker.de orientieren und soll allen Gemeindevertreter*innen und Bürger*innen die Möglichkeit geben, den Status getroffener Beschlüsse einzusehen.

7-10/258/21

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: **19**; Nein-Stimmen: **0**;
Enthaltungen: **0**

- nichtöffentliche Sitzung -**TOP 01 - Beschlussfassung zur Tagesordnung der nichtöffentlichen Sitzung**

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner beschließt einstimmig die Tagesordnung der nichtöffentlichen Sitzung der 10. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Erkner.

7-10/259/21

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: **19**; Nein-Stimmen: **0**; Enthaltungen: **0**

TOP 02 - Beschlussfassung Niederschrift der nichtöffentlichen Sitzung der 9. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Erkner am 17.12.2020 in der 7. Wahlperiode

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner beschließt mehrheitlich die Niederschrift der nichtöffentlichen Sitzung der 9. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Erkner am 17.12.2020 in der 7. Wahlperiode.

7-10/260/21

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: **18**; Nein-Stimmen: **0**; Enthaltungen: **1**

TOP 03 - Beschlussfassung zur Veröffentlichung der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung der 10. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Erkner

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner beschließt einstimmig die Veröffentlichung der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung der 10. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Erkner.

7-10/261/21

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: **19**; Nein-Stimmen: **0**; Enthaltungen: **0**

gez. Henryk Pilz
Bürgermeister

1.2 Information zu den Beschlüssen der 2. außerordentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Erkner am 30.03.2021

- öffentliche Sitzung -**Tagesordnungspunkt (TOP 01)**

Begrüßung, Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

TOP 02

Bestimmung eines Stadtverordneten für die Mitunterzeichnung der Niederschrift der 2. außerordentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Erkner

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner benennt einstimmig für die Mitunterzeichnung der Niederschrift der 2. außerordentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Erkner Herrn Georg Hochhuth.

7-2 ao./262/21

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: **19**; Nein-Stimmen: **0**; Enthaltungen: **0**

TOP 03

Beschlussfassung zur Tagesordnung der öffentlichen Sitzung

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner beschließt mehrheitlich die Tagesordnung – einschließlich der Ergänzungen – der öffentlichen Sitzung der 2. außerordentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Erkner.

7-2 ao./263/21

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: **18**; Nein-Stimmen: **0**; Enthaltungen: **1**

TOP 04.1

Änderungsantrag d. Fraktionen DIE LINKE und SPD, Empfehlungen und Eckpunkte für die Kalkulation, die Festsetzung und die Erhebung von Elternbeiträgen durch die freien Träger der Kindertagesstätten

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner beschließt mehrheitlich:

Die Verwaltung der Stadt Erkner wird beauftragt die folgenden Eckpunkte für die Kalkulation, die Festsetzung und die Erhebung von Elternbeiträgen der Kindertagesstätten in der Stadt an die freien Träger weiterzugeben und diese zu bitten, sie als Richtlinie für ihre Ausarbeitungen der Beitragsordnungen und Beitragstabellen anzuwenden:

1. Höchstbeiträge ab einem Einkommen von 70.000,- EUR
2. Beitragsfreiheit ab dem 4. Kind
3. prozentuale Abstufung von 20% pro unterhaltspflichtigen Kind
4. Kalkulation der Beiträge nach Personalkostenprinzip
5. 22 Staffelungsstufen in 2.500er Schritten
6. Kalkulation mit der Kinderzahl lt. Betriebserlaubnis (um einen ständig konstanten Wert zu haben)
7. beim täglichen Betreuungsumfang wird wie folgt gestaffelt: Krippe/Kindergarten bis 6 Stunden, bis 8 Stunden und über 8 Stunden, Hort bis 4 Stunden und über 4 Stunden
8. Erhebung der Elternbeiträge in 12 gleichen Monatsbeiträgen für 11 Monate, bei Hortbetreuung ohne Ferienzeiten 10 Monate
9. Bei getrenntlebenden Eltern mit gemeinsamem Sorgerecht im Wechselmodell wird der Elternbeitrag anteilig entsprechend dem jeweiligen Betreuungsanteil festgelegt und erhoben
10. Beginnt die vertraglich vereinbarte Inanspruchnahme der Betreuungsleistung nach dem 15. eines Monats, wird der Elternbeitrag für diesen Monat um 50 % ermäßigt
11. Muss ein Kind aufgrund nachgewiesener Erkrankung/Reha mindestens 4 Wochen ununterbrochen der Betreuung fernbleiben, wird der Elternbeitrag für den entsprechenden Zeitraum erlassen
12. Die Elternbeiträge werden als Monatsbeiträge erhoben und per Überweisung oder Einzug bargeldlos gezahlt
13. Elterneinkommen gem. Empfehlung Kompendium AG 17 Variante b auf Basis der auf bruttobereinigten Nettoeinkünfte (S. 50 ff)

Die beschlossenen Eckpunkte und Empfehlungen sollten auch in die neu zu vereinbarenden Betreiberverträge eingearbeitet werden.

7-2 ao./265/21

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: **14**; Nein-Stimmen: **3**;
Enthaltungen: **2**

gez. Henryk Pilz
Bürgermeister

1.3 **Aufstellung der Satzung über die Herstellung von Kinderspielplätzen bei der Errichtung von Wohngebäuden**

hier: **Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 87 (8) Satz 3 BbgBO**

Die Stadt Erkner erarbeitet derzeit den Entwurf der Satzung über die Herstellung von Kinderspielplätzen bei der Errichtung von Wohngebäuden und gibt hiermit die öffentliche Auslegung und die Beteiligung der berührten Träger öffentlicher Belange nach § 87 (8) Satz 3 der Brandenburgischen Bauordnung bekannt.

Der Entwurf der Satzung über die Herstellung von Kinderspielplätzen bei der Errichtung von Wohngebäuden liegt in der Zeit

vom 17.05.2021 – 18.06.2021

im **Rathaus der Stadt Erkner, Friedrichstr. 6-8, Ressort Bau, Liegenschaften und Stadtplanung, Ebene 2, Eingangsfoyer** während der Dienststunden für jeden Bürger zur Einsicht öffentlich aus.

Wir bitten um **vorherige Terminabsprache** unter 03362-795 0, um das Infektionsrisiko zu minimieren. Zeitgleich können die Unterlagen ab dem 17.05.2021 auf der Internetseite www.erkner.de der Stadt Erkner unter Rathaus und Bürgerservice > Beteiligung zur Bauleitplanung eingesehen werden.

Während der Auslegungsfrist wird Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben. Stellungnahmen können schriftlich an:

Stadt Erkner, Ressort Bau,
Liegenschaften und Stadtplanung, Friedrichstraße 6-8,
15537 Erkner,
per E-Mail an
bosse@erkner.de oder zur Niederschrift abgegeben werden.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die Satzung unberücksichtigt bleiben. Ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf Grundlage des § 3 BauGB i.V.m. Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e DSGVO

und dem Brandenburgischen Datenschutzgesetz. Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung.

Es wird darauf hingewiesen, dass das Tragen eines Mund- und Nasenschutzes im Rathaus Pflicht ist.
Erkner, den 26.04.2021

gez. Henryk Pilz
Bürgermeister

1.4 **Aufstellung der Satzung über die Herstellung oder Ablösung notwendiger Stellplätze**

hier: **Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 87 (8) Satz 3 BbgBO**

Die Stadt Erkner erarbeitet derzeit den Entwurf der Satzung über die Herstellung oder Ablösung notwendiger Stellplätze und gibt hiermit die öffentliche Auslegung und die Beteiligung der berührten Träger öffentlicher Belange nach § 87 (8) Satz 3 der Brandenburgischen Bauordnung bekannt.

Der Entwurf der Satzung über die Herstellung oder Ablösung notwendiger Stellplätze einschließlich Anlage 1 (Abgrenzungsplan) und Anlage 2 (Richtzahlen für den Stellplatzbedarf) liegt in der Zeit

vom 17.05.2021 – 18.06.2021

im **Rathaus der Stadt Erkner, Friedrichstr. 6-8, Ressort Bau, Liegenschaften und Stadtplanung, Ebene 2, Eingangsfoyer** während der Dienststunden für jeden Bürger zur Einsicht öffentlich aus.

Wir bitten um **vorherige Terminabsprache** unter 03362-795 0, um das Infektionsrisiko zu minimieren. Zeitgleich können die Unterlagen ab dem 17.05.2021 auf der Internetseite www.erkner.de der Stadt Erkner unter Rathaus und Bürgerservice > Beteiligung zur Bauleitplanung eingesehen werden.

Während der Auslegungsfrist wird Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben. Stellungnahmen können schriftlich an:

Stadt Erkner, Ressort Bau,
Liegenschaften und Stadtplanung, Friedrichstraße 6-8,
15537 Erkner,
per E-Mail
an bosse@erkner.de oder zur Niederschrift abgegeben werden.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die Satzung unberücksichtigt bleiben. Ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf Grundlage des § 3 BauGB i.V.m. Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e DSGVO

und dem Brandenburgischen Datenschutzgesetz. Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung.

Es wird darauf hingewiesen, dass das Tragen eines Mund- und Nasenschutzes im Rathaus Pflicht ist.
Erkner, den 26.04.2021

gez. Henryk Pilz
Bürgermeister

1.5 Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 24 der Stadt Erkner „Ahornallee 10-12“

hier: **Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (1) BauGB zum Planentwurf des Bebauungsplans**

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner hat in ihrer Sitzung am 22.10.2020 mehrheitlich die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans gem. § 12 BauGB für den Bereich Ahornallee 10-12 beschlossen (Beschl.-Nr.: 7-08/202/20). Der Aufstellungsbeschluss wird hiermit gem. § 2 (1) BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

Der Investor, die CoCo Real Firmengruppe, beantragte am 17.02.2020 die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans im beschleunigten Verfahren. Auf den ehemals mit Garagenkomplexen bebauten Flurstücken beabsichtigt der Investor neuen Wohnraum zu schaffen und die vorhandene Baulücke somit zu schließen.

Der Entwurf des Bebauungsplans sieht eine Wohnanlage in Form von jeweils vier Mehrfamilienhäusern vor. Der Geltungsbereich des Bebauungsplans liegt in der Flur 4, Gemarkung Erkner und umfasst die privaten Flurstücke 492, 496 und 497 und ist ca. 3.902 m² groß.

Das Plangebiet wird wie folgt begrenzt:

- nordöstlich durch Wohnbaugrundstücke entlang der „Ahornallee“
- südöstlich durch die „Ahornallee“
- südwestlich durch Wohnbaugrundstücke entlang der „Ahornallee“
- nordwestlich durch Wohnbaugrundstücke entlang der „Uferstraße“.

Der Bebauungsplan wird im beschleunigten Verfahren gem. § 13a (1) und (2) BauGB i.V.m. § 13 (2) und (3) BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 (4) BauGB aufgestellt. Eine Umweltprüfung nach § 2 (4) BauGB, die Erstellung eines Umweltberichtes nach § 2a BauGB und die Angabe nach § 3 (2) Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sind nicht vorzunehmen. Ein Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag wird erarbeitet. Über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung sowie ihre Auswirkungen wird in der Planbegründung unterrichtet.

Im beschleunigten Verfahren ist die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung nicht zwingend erforderlich. Aufgrund des öffentlichen Interesses hinsichtlich des Vorhabens bietet die Stadtverwaltung die Gelegenheit an, sich frühzeitig in die Planung ein-

zubringen. Der Entwurf des Bebauungsplans mit Begründung liegt gem. § 13 (2) Nr. 2 i.V.m. § 3 (1) BauGB zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit in der Zeit vom

21.06.2021 bis einschließlich 05.07.2021

im Rathaus der Stadt Erkner, Friedrichstr. 6-8, Ressort Bau, Liegenschaften und Stadtplanung, Ebene 2, Eingangsfoyer, während der Dienststunden für jedermann zur Einsicht öffentlich aus.

Wir bitten um **vorherige Terminabsprache** unter 03362-795 0, um das Infektionsrisiko zu minimieren. Zeitgleich können die Unterlagen ab dem 21.06.2021 auf der Internetseite www.erkner.de der Stadt Erkner unter Rathaus und Bürgerservice > Beteiligung zur Bauleitplanung eingesehen werden.

Es werden gemäß § 3 (2) Satz 2 Halbsatz 2 BauGB folgende Hinweise gegeben:

Während der Auslegungsfrist wird Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben. Stellungnahmen können schriftlich an: Stadt Erkner, Ressort Bau, Liegenschaften und Stadtplanung, Friedrichstraße 6-8, 15537 Erkner, per E-Mail an bosse@erkner.de oder zur Niederschrift abgegeben werden.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben. Ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf Grundlage des § 3 BauGB i.V.m. Art. 6 (1) Buchstabe e DSGVO und dem Brandenburgischen Datenschutzgesetz. Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung.

Des Weiteren wird hiermit bekannt gemacht, dass im Vorfeld der Auslegung

**eine Bürgerinformationsveranstaltung
am Dienstag, den 15.06.2021 um 18:30 Uhr
in der Stadthalle Erkner, Julius-Rütgers-Straße 4**

stattfinden wird. Es wird über den auszulegenden Entwurf informiert und Gelegenheit gegeben Nachfragen zur Planung zustellen, jedoch ohne die Möglichkeit Stellungnahmen mündlicher oder schriftlich abzugeben.

Zur Einhaltung der Corona-Maßnahmen bitten wir dringend um **vorherige Anmeldung** unter 03362-795 163.

Es wird darauf hingewiesen, dass das Tragen eines Mund- und Nasenschutzes im Rathaus sowie in der Stadthalle Pflicht ist.
Erkner, den 27.04.2021

gez. Henryk Pilz
Bürgermeister

1.6 Beteiligung der Öffentlichkeit zur Fortschreibung des Maßnahmenkonzepts „Barrierefreie Stadt Erkner“

hier: **Beteiligung der Öffentlichkeit zur Fortschreibung des Maßnahmenkonzeptes „Barrierefreie Stadt Erkner“ (Stand: 04/2021)**

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner hat sich mit dem Beschluss zum Konzept „Barrierefreie Stadt“ bereits im Jahr 2010 dazu bekannt, Erkner auch über die gesetzlichen Auflagen hinaus möglichst weitgehend barrierefrei zu gestalten. Damit soll allen Menschen gleich welchen Alters und welcher körperlichen oder geistigen Einschränkungen ein hohes Maß an Unabhängigkeit ermöglicht werden.

Die Herstellung von Barrierefreiheit in öffentlichen Gebäuden und im öffentlichen Raum ist ein langwieriger Prozess. Die Stadt Erkner konnte bis 2020 eine Vielzahl von Maßnahmen aus dem aktualisierten Konzept Barrierefreie Stadt 2015 umsetzen. So wurden in den letzten Jahren vor allem öffentliche Einrichtungen wie die Kita Koboldland (Hort) und die Kita Knirpsenhausen, aber auch der Zentrale Omnibusbahnhof (ZOB) und eine Reihe von Gehwegen barrierefrei um-, aus- oder neugebaut. Ein großes Bauvorhaben bei dem die Barrierefreiheit eine zentrale Rolle spielte, war die Umgestaltung des Kirchvorplatzes zu einem modernen, offenen, vor allem aber barrierefreien öffentlichen Raum.

Barrierefreiheit für alle ist ein Ideal, dem sich die Realität annähern sollte.

Daher gibt es auch zukünftig hinreichend Handlungsbedarf, um bauliche aber auch organisatorische Barrieren und Mängel in der Stadt Erkner abzubauen. Aus diesem Grund ist es notwendig, das Konzept von 2015 fortzuschreiben und neue Maßnahmen für die nächsten 5 Jahre zu definieren.

Die barrierefreie Gestaltung der Stadt, der Gebäude, öffentlichen Einrichtungen und Räume wird von vielen privaten und öffentlichen Akteuren getragen. Sie sind einzubeziehen und anzuhören. Eine erste frühzeitige Beteiligung dieser lokalen Akteure fand im Dezember 2020 statt.

Nun hat die Öffentlichkeit die Möglichkeit, ihre Anregungen und Hinweise zum aktuellen Konzeptentwurf (04/2021) einzubringen.

Der Entwurf liegt in der Zeit vom

17.05.2021 bis einschließlich 18.06.2021

im Rathaus der Stadt Erkner, Friedrichstraße 6-8, Ressort Bau, Liegenschaften und Stadtplanung, Ebene 2, Eingangsfoyer während der Dienststunden für jedermann zur Einsicht öffentlich aus.

Zeitgleich kann der **Konzeptentwurf ab dem 17.05.2021 auf der Internetseite** www.erkner.de der Stadt Erkner unter *Rathaus und Bürgerservice > Stadtentwicklung > Barrierefreies Erkner* abgerufen werden.

Wir bitten um **vorherige Terminabsprache** unter 03362-795-0, um das derzeitige Infektionsrisiko zu minimieren. Es wird darauf hingewiesen, dass das Tragen eines Mund- und Nasenschutzes im Rathaus Pflicht ist.

Für etwaige Hinweise und Anregungen wird ein Formular bereitgestellt, das per Post an die Stadtverwaltung Erkner, Ressort Bau, Liegenschaften und Stadtplanung, Friedrichstraße 6-8, 15537 Erkner, per Fax an die 03362-795-29184 oder per E-Mail an barrierefrei@erkner.de gerichtet werden kann.
Erkner, den 27.04.2021

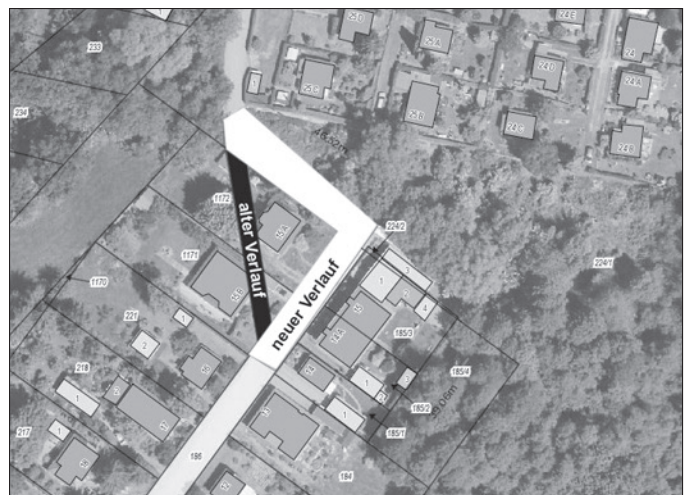
gez. Henryk Pilz
Bürgermeister

1.7 Bekanntmachung Widmung öffentlicher Straßen

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Erkner hat in der Sitzung am 22.04.2021 mit Beschluss Nr.7-11/279/21 nach der teilweisen Verlegung der Straße die Widmung auf den Flurstücken 186 (teilweise) und 224/1 (teilweise) der Flur 1 Gemarkung Erkner, Scharnweberstraße, beschlossen.

Widmungsverfügung:

Die Flurstücke 186 (teilweise) und 224/1 (teilweise) der Flur 1 der Scharnweberstraße, werden als Gemeindestraße gemäß § 3 Abs. 4 und § 6 Brandenburgisches Straßengesetz gewidmet.



Scharnweberstraße, Widmung der Umverlegung

Straßenbaulastträger:

Straßenbaulastträger ist die Stadt Erkner.

Die Verfügung wird mit Bekanntgabe wirksam. Die Widmungsverfügung kann während der Dienststunden im Ressort Bau und Liegenschaften **vom 06.05.2021 bis 05.06.2021** eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Widmungsverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch bei der Stadt Erkner, in 15537 Erkner, Friedrichstraße 6-8 erhoben werden.

Erkner, 28.04.2021

gez. Clemens Wolter,
Stellvertreter des Bürgermeisters

1.8 Wahlbekanntmachung der Stadt Erkner für die Bundestagswahl am 26. September 2021

Die Stadt Erkner benötigt für die Wahl zum 20. Deutschen Bundestag am 26. September 2021 Beisitzer für die Wahlvorstände. Wahlberechtigte Personen, die diese ehrenamtliche Aufgabe übernehmen möchten, können sich telefonisch, persönlich oder per E-Mail (wahl@erkner.de) bei der Stadtverwaltung melden. Die Bereitschaftserklärung nimmt jedes Ressort entgegen.

Henryk Pilz
Bürgermeister

2. Nichtamtliche Bekanntmachungen

2.1 Bericht des Bürgermeisters

Sehr geehrter Herr Eysser,
sehr geehrte Damen und Herren Stadtverordnete,
sehr geehrte Gäste,
sehr geehrte Erkneranerinnen und Erkneraner,
ich begrüße Sie recht herzlich zur 11. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Erkner.

Mit Bescheid vom 23.02.2021 erhielt die Stadt Erkner den Festsetzungsbescheid für die Schlüsselzuweisungen im Haushaltsjahr 2021. Hierin wurde mitgeteilt, dass die Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben inklusive des Mehrbelastungsausgleiches nunmehr 7,09 Mio. € betragen. In den übermittelten Orientierungsdaten vom 21.09.2020 war das Finanzministerium noch von etwa 100.000 € mehr ausgegangen. Die Orientierungsdaten wurden auch entsprechend in der Haushaltsplanung 2021 berücksichtigt, so dass sich hier Planunterschreitungen ergeben werden.

Mit der Endabrechnung zur Einkommensteuer für 2020 wurde der Stadtverwaltung eine Ertragsminderung in Höhe von 37.000 € übermittelt. Damit liegen die Erträge aus dem Gemeindeanteil der Einkommensteuer für 2020 nunmehr bei 4,44 Mio. € und damit knapp 500.000 € unter dem ursprünglichen Planwert.

Zusammenfassend ist einzuschätzen, dass sich die Prognose der Einnahmen für den Haushalt 2021 in den letzten Wochen eher verschlechtert hat. In diesem Zusammenhang möchte ich auch nochmal an die Fraktionen appellieren, Augenmaß in allen Finanzfragen zu bewahren. Ansonsten muss man die anstehenden Kreditgenehmigungen für Investitionsvorhaben als gefährdet ansehen.

Sehr geehrte Damen und Herren,
Die Stadt Erkner ist mit dem „Gerhart-Hauptmann-Kultur- und Bildungsforum Erkner“ nach 2020 erneut eines der 24 vom Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat (BMI) auserkorbenen „Nationalen Projekte des Städtebaus 2021“. Das Konzept „Sanierung und Umbau der „Villa Lassen“ konnte die Expertenjury überraschender Weise ein zweites Mal überzeugen. Für dieses Projekt erhält die Stadt Erkner eine Bundesförderung in

Höhe von 2 Mio. €. Damit steht für das Gesamtvorhaben eine Gesamtfördermittelsumme in Höhe von 4,6 Mio. € bereit. Das Ensemble aus historischer Baukultur der „Villa Lassen“ in Verbindung mit einem modernen Erweiterungsbau soll ein städtebaulicher Glanzpunkt unserer Stadt werden.

Zur Sanierung des Baudenkmals „Flakensteg“ hat sich die Stadt Erkner erneut um Bundesfördermittel aus dem „Denkmalschutz-Sonderprogramm X 2021“ beworben.

Der Fördermittelantrag wurde entsprechend der Empfehlung des Brandenburgischen Landesamts für Denkmalpflege für die Realisierung des 1. Teilabschnittes: Sanierung der gesamten Fachwerkskonstruktion gestellt, um zunächst den drohenden Zerfall zu stoppen. In einem weiteren Schritt sollen die Brückenlager saniert und die Brücke mittelfristig wieder ihrer ursprünglichen Nutzung als historische Wegeverbindung zugeführt werden. Die Gesamtausgaben für diesen Teilabschnitt belaufen sich auf 550.000 €. Eine 50%ige Förderung wurde beantragt.

Der vom Landkreis Oder-Spree initiierte Breitbandausbau, zur Erschließung der so genannten „weißen Flecken“ mit 50 Mbit/s, kommt nun nach Erkner. Auf Wunsch der Stadt Erkner soll als erstes die Löcknitz-Grundschule angebunden und mit 1 Gbit/s, Glasfaser versorgt werden. Die Aufgrabungen beginnen ab dem 26.04.2021 im Bereich der Löcknitz-Grundschule. Gemeinsam mit dem Programm „Digitalpakt“ wird künftig eine sehr gute Breitbandanbindung an der Löcknitz-Grundschule bestehen.

Im sonstigen Stadtgebiet werden nur bisher unterversorgte Bereiche angeschlossen. Die Maßnahmen im Stadtgebiet sollen bis Ende September 2021 abgeschlossen sein.

Im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie sind auch die Kommunen als Schulträger angehalten, Lösungen für einen geordneten Schulbetrieb mit möglichst niedrigen Infektionsrisiken für Lehrer- und Schülerschaft zu entwickeln. Dazu gehören neben organisatorischen Regelungen ggf. auch die zielgerichtete Errichtung raumluftechnischer Anlagen. Aus diesem Grund wurde in der Löcknitz-Grundschule ein Starterprojekt ins Leben gerufen, um die Wirksamkeit solcher Lüftungsanlagen mit Wärmerückgewinnung zu testen. Dazu sollen in zunächst zwei Klassenräume Lüftungsanlagen eingebaut werden. Das Starterprojekt soll zügig in 2021 umgesetzt werden, um als Entscheidungshilfe zu dienen, ob die nachhaltige Aufrüstung der gesamten Löcknitz-Grundschule oder schwerpunktmäßige Maßnahmen erfolgen sollen. Ebenso wird der Einbau von Abschattungen der stark besonnten Fensterflächen geprüft.

Sehr geehrte Damen und Herren,
seit Herbst des zurückliegenden Jahres beschäftigt sich die Stadtverwaltung zusammen mit Vertretern aus den Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung intensiv mit der Umsetzung des Projektes: Einführung eines Bürgerhaushalts.

Die eigens dafür angelegte Website ist fertig angelegt. Mitarbeiter der Verwaltung wurden am 21.04.2021 geschult, um auch damit arbeiten zu können. Somit startet der „Bürgerhaushalt 2021“ pünktlich am 01.05.2021. Bis zum 31.05.2021 können Ideen, Vorschläge, Hinweise eingereicht, bewertet und kommentiert werden. An diese Phase wird sich in der ersten Juni-Woche eine zusätzliche Bewertungs- und Kommentierungsphase anschließen.

Der Bürgerhaushalt wird nun großflächig beworben, um möglichst viele Einwohnerinnen und Einwohner zu erreichen. Dazu wurden 50 Plakate und 5000 Flyer gedruckt. Kitas, Schulen, Vereine, die Wohnungsgesellschaft und viele andere mehr werden in den kommenden Tagen miteinbezogen, um Eltern, Kinder, Vereinsmitglieder und Mieter zu informieren. Daher möchte ich Sie, die Fraktionen, bitten, für den Bürgerhaushalt ebenfalls zu werben und zum Erfolg beizutragen. Auch sie erhalten demnächst Material per E-Mail mit allen Informationen zugesandt.

Sehr geehrte Damen und Herren,
zur aktuellen Situation in der Löcknitz-Grundschule

Seit dem 19.04.2021 gilt auch in der Löcknitz-Grundschule wieder die Pflicht zur Teilnahme am Präsenzunterricht im Rahmen des Wechselmodells. Die Klassen wurden in feste Halbgruppen geteilt und wechseln täglich. Die Gruppen im Distanzunterricht erhalten Hausaufgaben, die am Folgetag gelöst werden.

Die Notbetreuung während des Distanzunterrichts wird weiterhin von der Schule organisiert, was zusätzliche räumliche und personelle Ressourcen der Schule bindet. Zudem wurden die Regelungen für die Notbetreuung in Grundschulen und Kitas ab dem 19.04.2021 erweitert. Einen Anspruch auf Notbetreuung können jetzt auch Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5 und 6 haben. Anspruchsgrund kann jetzt auch ein durch die Schule festgestellter besonderer sozialer Unterstützungsbedarf sein. Außerdem muss nur noch ein Personensorgeberechtigter in den sogenannten kritischen Infrastrukturbereichen beschäftigt sein.

Aktuelle Informationen zur Notbetreuung einschließlich des Antragsformulars sind auf der Homepage der Stadt zu finden.

Seit dem 19.04.2021 ist das Betreten der Schule nur mit einem Negativtest gestattet. Schülerinnen und Schüler sowie das Schulpersonal haben an zwei nicht aufeinanderfolgenden Tagen pro Woche ein tagesaktuelles negatives Testergebnis vorzulegen. Schülerinnen und Schüler, die keinen negativen Test vorweisen, dürfen nicht am Präsenzunterricht teilnehmen.

Die Tests werden in Großpackungen an die Schule geliefert und müssen dann von der Schule übergabegerecht umgepackt werden. Die Ausgabe der Tests an die Eltern oder deren Bevollmächtigte erfolgt kontaktlos durch die Schule. Abläufe zur Lagerung und Ausgabe der Tests sowie die Kontrolle der Testdurchführung müssen geplant und dokumentiert werden.

Mit all diesen Zusatzaufgaben ist die Schule nahezu an der Grenze dessen, was zu leisten möglich ist.

Zum Thema Digitalisierung Löcknitz-Grundschule

Der Auftrag zur Erneuerung der Technik im Computerkabinett der Schule wurde vergeben. Die Maßnahme soll Anfang Mai abgeschlossen sein.

Die Ausschreibungsunterlagen für einen neuen Servicevertrag zur Betreuung der gesamten Informationstechnik der Schule werden in den nächsten Tagen veröffentlicht.

Die mit Fördermitteln des Landes angeschafften 13 Tablets für

Kinder aus bedürftigen Familien wurden vor den Osterferien an anspruchsberechtigte Schülerinnen und Schüler übergeben.

Die Anschaffung einer Software zur Absicherung des Unterrichts und Durchführung von Videokonferenzen wurde beauftragt.

Zum Thema Jugendarbeit

Seit dem 1. April gibt es eine neue Mitarbeiterin und einen neuen Mitarbeiter im Jugendclub „Haus am See“. Beide sind Ansprechpartner für die Kinder und Jugendlichen und bringen sich in die Neugestaltung des Clubs und seiner Angebote ein.

Momentan wird geprüft, welche Angebote im Jugendclub weiterhin Corona-konform stattfinden können.

Auf dem Außengelände des Clubs kann nach den Bestimmungen der geltenden Eindämmungsverordnung Fußball und Tischtennis gespielt werden.

Darüber hinaus besteht weiterhin online über Facebook und Instagram die Möglichkeit zum Kontakt. Gespräche und Beratungen sind auch telefonisch oder über Videochats möglich. Das Future-Kummertelefon wird rund um die Uhr - auch am Wochenende - betreut.

Die Planungen des Projekts „Happy Community“ schreiten weiter voran. Die Akteure - Kinder- und Jugendbeirat, Lokales Bündnis für Familie, Jugendclub und Schülervorteiler des Carl-Bechstein-Gymnasiums – planen derzeit das Sommercamp im Juli. Die Bewerbungsfrist für die Teilnahme am Förderprogramm wurde noch einmal bis zum 20. Mai verlängert. Wenn die erforderlichen Formulare online freigeschaltet sind, wird die Bewerbung eingereicht.

Zum Thema Heimatfest 2021

Nach reiflicher Überlegung und in Abstimmung mit der Steuerungsgruppe „Heimatfest“ haben wir uns dazu entschlossen, das Heimatfest auch für dieses Jahr abzusagen. Wir sind sehr traurig darüber, aber aufgrund des Pandemiegeschehens können weder wir noch die Vereine vorausschauend und verlässlich planen, noch ist es für uns absehbar, unter welchen Bedingungen ein Fest dieser Größenordnung – noch dazu frei zugänglich – wieder gefeiert werden darf.

Als kleines „Trostpflaster“ planen wir jetzt ein digitales kulturelles Angebot, eine Online-Show mit einem bunten Mix aus Musik, vorproduzierten kleinen Filmen und, wenn möglich auch Liveschaltungen an ausgewählte Orte unserer Stadt. Im Moment wird an einem Konzept gearbeitet, welches mit der Steuerungsgruppe Heimatfest abgestimmt wird.

Die traditionelle Postkarte zum Heimatfest soll es aber auch in diesem Jahr wiedergeben, genauso wie eine Corona gerechte Variante des Malwettbewerbs.

Die Vereine, die in diesem Jahr ein rundes Jubiläum feiern, werden, wie im vorigen Jahr, im Rahmen der Feierstunde zum Tag der Deutschen Einheit geehrt.

Darunter insbesondere der Heimatverein Erkner, der am 19.04.2021 auf seine Gründung vor 30 Jahren zurückblicken konnte. Dazu meinen herzlichen Glückwunsch auch von dieser Stelle aus!

Ich danke für die erfolgreiche Zusammenarbeit in all den Jahren und wünsche dem Vorsitzenden und allen Mitgliedern des Vereins vor allem Gesundheit aber auch viel Freude bei ihrer wichtigen ehrenamtlichen Tätigkeit.

Ich danke für Ihre Aufmerksamkeit!

gez. Henryk Pilz
Bürgermeister

2.2 Spendenaufruf für ein Gerhart-Hauptmann-Denkmal

„Ich habe vier Jahre in Erkner gewohnt, und zwar für mich grundlegende Jahre. Mit der märkischen Landschaft aufs innigste verbunden, schrieb ich dort „Fasching“, „Bahnwärter Thiel“ und mein erstes Drama „Vor Sonnenaufgang“. Die vier Jahre sind sozusagen die vier Ecksteine für mein Werk geworden“ – so schrieb der Dichter, Dramatiker und Nobelpreisträger 1936 in einem Brief an den Erkneraner Bürgermeister Lübkes. Auch später bekannte sich Gerhart Hauptmann ausdrücklich zu Erkner und sprach von der „unvergesslichen Gemeinde“, der er unendlichen Dank schuldig sei.

Es ist daher folgerichtig, dass Hauptmann in Erkner auf vielfältige Weise geehrt wird. Zuerst muss dabei das Gerhart-Hauptmann-Museum mit seiner hervorragenden Arbeit genannt werden. Seit 2012 trägt Erkner den Namenszusatz „Gerhart-Hauptmann-Stadt“. Jedes Jahr finden im November die „Gerhart-Hauptmann-Tage“ statt. Schließlich ist der jährliche Festumzug anlässlich des Heimatfestes hervorzuheben, bei dem Mitglieder der Kostümgruppe des Heimatvereins Figuren aus Hauptmanns Werk darstellen, so z.B. Mutter Wolffen, Bahnwärter Thiel, Amtsvorsteher von Wehrhahn, aber auch die junge Familie Hauptmann selbst.

Was fehlt? Die Bedeutung Hauptmanns für Erkner sollte sich nunmehr auch durch ein Denkmal am Rande des Kirchvorplatzes im Stadtbild widerspiegeln. Dieser Vorschlag des Gerhart-Hauptmann-Forums fand in der Stadtverordnetenversammlung eine breite Mehrheit. Für die Gestaltung konnte die renommierte Erkneraner Künstlerin Sabina Grzimek gewonnen werden, die z.B. mit dem Kunstpreis des Ministerpräsidenten des Landes Brandenburg für ihr Lebenswerk ausgezeichnet wurde.

Das Denkmal soll ausschließlich durch Spenden und eigene Aktivitäten des Gerhart-Hauptmann-Forums finanziert werden. Wir wenden uns daher an die Bürgerinnen und Bürger sowie die Unternehmen aus Erkner mit der Bitte um finanzielle Unterstützung. Ihre Spende wäre ein äußerst wichtiger Baustein für ein „kulturelles und touristisches Zentrum der Region“. Vor allem aber wäre es doch großartig, wenn die Gerhart-Hauptmann-Stadt Erkner den Dichter zum 160. Geburtstag auch durch ein Denkmal ehren würde!

Hans-Peter Hendriks Lothar Eysser
Heimatverein Erkner e.V. Gerhart-Hauptmann-Forum

Spendenkonto bei der Sparkasse Erkner an: Heimatverein Erkner e.V., IBAN: DE60 1705 5050 3604 9444 64, Verwendungszweck: G.H.Denkmal

2.3 2021 – Demenzjahr der Stadt Erkner, Selbsthilfegruppe für pflegende Angehörige „Ebbe & Flut“



Die Stadt Erkner möchte trotz der gegenwärtigen Corona-bedingten Einschränkungen das Jahr nutzen und gemeinsam mit der Pflege-Brücke GmbH ein Demenzjahr 2021

veranstalten. Geprägt von den verschiedensten Angeboten ist es unser Ziel, Informationen über diese Krankheit zu verbreiten und das Verständnis sowie auch die Lebenslage und die Versorgungssituation für Menschen mit Demenz und ihren Familien zu fördern und zu unterstützen.

Mit Corona-gerechten Kultur- und Informationsveranstaltungen, Schulungen und Gesprächsrunden möchten wir das Jahr 2021 füllen und Sie daran teilhaben lassen.

Beginnend stellen wir in unserer Informationsreihe die Arbeit der Selbsthilfegruppe für pflegende Angehörige „Ebbe & Flut“ vor.

Selbsthilfegruppe für pflegende Angehörige „Ebbe & Flut“

In Brandenburg leben derzeit rund 55 000 Menschen mit Demenz, Tendenz steigend. In Erkner sind es über 300 Menschen, über die Hälfte davon wird in der Häuslichkeit versorgt und gepflegt.

Die Beeinträchtigungen der Erkrankten betreffen die geistige Leistungsfähigkeit, Sprache, Orientierung und werden im Verlauf so schwerwiegend, dass Betroffene nicht mehr zu einer selbständigen Lebensführung in der Lage sind. Demenz ist eine Erkrankung, die alle Personen aus dem nahen Umfeld (Partner, Familie, Nachbarn) mit einbezieht und somit auch deren Leben von Grund auf verändert. Menschen mit Demenz brauchen sensible Mitmenschen und eine angepasste Umgebung, um möglichst lange zu Hause leben zu können.

Wir kennen und wünschen uns alle die Sonnenseiten des Lebens und nicht im schweren Ausmaß mit Krankheiten konfrontiert zu werden.

Und doch trifft es Menschen in unserem Umfeld – **Diagnose Demenz!**

Dann ist es schön, wenn man nicht alleine ist. Hier ist die Gruppe für pflegende Angehörige neben Beratungen ein Hilfeangebot. In der Gruppe sind Menschen denen es ähnlich geht, sie wissen um Probleme und Schwierigkeiten einen Menschen mit Demenz zu betreuen oder zu pflegen. Hier gibt es Raum für Sorgen, Nöte und Ängste und natürlich auch einmal ein Lächeln. Der Austausch bietet Entlastung, kann Lösungswege aufzeigen und hilft bei der Annahme der Krankheit.

Die Selbsthilfegruppe „Ebbe & Flut“ trifft sich jeden dritten Donnerstag im Monat in Woltersdorf. Menschen aus den umliegenden Orten wie Erkner, Schöneiche usw. sind willkommen. Momentan gibt es leider keine persönlichen Gruppentreffen.

Trotz der aktuellen Kontaktbeschränkungen stehen wir untereinander im Kontakt, es gibt einen, wenn auch eingeschränkten, Austausch. Auch steht die Gruppenleitung als Ansprechpartner zur Verfügung. Nach der langen Zeit ohne persönliche Treffen, freuen sich alle auf ein baldiges Wiedersehen.

Ansprechpartnerin für Interessierte ist Frau Heike Preuß von der Pflege-Brücke GmbH. Tel. 0178 480 64 61, oder per E-Mail: heike.preuss@pflege-bruecke.de. Informationen gibt es ebenfalls bei der Selbsthilfekontaktstelle im Pflegestützpunkt Erkner unter der Tel. Nr. 03362 2999 4457.

2.4 Schließung des Rathauses und der Stadtbibliothek

Erkner. Die Stadtverwaltung Erkner bleibt auch weiterhin für den Publikumsverkehr geschlossen. Dies wird bis Ende Juni 2021 so bleiben. Der Zutritt zum Rathaus wird, wie bisher gehandhabt, nur den Bürgerinnen und Bürgern gewährt, die zuvor einen Termin in einem Fachbereich, im Standesamt oder im Bürgerbüro vereinbart haben.

Die Stadtbibliothek Erkner bietet weiterhin die bewährte kontaktarme Ausleihe durch das Fenster zum Rathauspark an. Dazu kann sich der Nutzer oder die Nutzerin zuvor auf der Internetseite der Stadtbibliothek unter www.stadtbibliothek.erkner.de unter der Rubrik Medienangebot schon etwas aussuchen oder sich sehr gern durch die Bibliothekarinnen beraten lassen. Bitte aber auch in diesem Fall für die Abholung einen Termin unter Telefon (03362) 795-145 oder per E-Mail unter stadtbibliothek@erkner.de vereinbaren.

2.5 Sprechstunde der Schiedsstelle

Die Sprechstunde der Schiedsstelle findet trotz Rathausschließung weiterhin im Bürgersaal des Rathauses statt.

Die Sprechzeiten der Schiedsstelle sind
einmal im Monat, jeweils am 2. Mittwoch des Monats

von 17 Uhr bis 18 Uhr, ohne Anmeldung
oder nach telefonischer Voranmeldung auch zu anderen Terminen.

Rathaus der Stadt Erkner
Friedrichstraße 6-8
15537 Erkner

- Schiedsmann Manfred Preis / Telefon (03362) 2 07 83
E-Mail: preis.habermann@arcor.de
- Stellvertretende Schiedsfrau Katrin Totel /
Telefon (03362) 4459
E-Mail: nimajoka@googlemail.com

2.6 Zeittafel Erkner 2021

Es geschah vor ... Jahren

440

In einer **Fischereiurkunde** von 1581 wurden die Besitzverhältnisse des „Wassers von Dämeritz, Archenow und Flakensee“ geregelt.

415

Jägerbude und **Hohenbinde** werden in einem Vermessungsregister der Wiesen und Heideländer des Amtes Rüdersdorf von 1606/07 erstmals erwähnt.

390

Anno 1631 trug der Rüdersdorfer Pfarrer den „**Holzhauer Daniel in Erkenow**“ in das Kirchenbuch ein.

310

Eine 1711 eingerichtete **Postlinie** führt von Berlin über Köpenick, Erkner, Fürstenwalde nach Frankfurt/Oder und weiter über Guben nach Hirschberg (heute: Jelenia Góra). Der Name „Alte Poststraße“ bei Karutzhöhe sowie die Postmeilensäule in der Friedrichstraße erinnern noch heute daran.

275

Mit Christian Schwadtke wird im Köpenicker Kirchenbuch erstmals „**schönen Schornstein**“ genannt. – Am 31. Dezember 1746 erließ König Friedrich II. den **Befehl**, „**Ausländer**“ **anzuwerven**, dem 1749/50 auch die drei in Erkner angesiedelten Kolonistenfamilien aus der Pfalz folgten.

260

Ein **Großbrand** vernichtet 1761 die drei Kolonistenhöfe auf dem Buchhorst am Dämeritzsee; zwei Kinder kommen um. Das Ersatzgehöft der Familie Johann Schneider am Sonnenluch in Neubuchhorst dient heute als Heimatmuseum.

222

Wegen der zunehmenden Besiedlung der Rüdersdorfer Heide wird 1799 das **Schulzenamt** neu organisiert, woraus später die drei Heidedistrikte hervorgehen.

205

Ab März 1816 gehören u.a. die drei Heidedistrikte (mit dem späteren Erkner) zum **Kreis Niederbarnim** (vorher zu Oberbarnim). – Am 17. April wird **Georg Scharnweber** (1816-1894) geboren, 1843-1891 Landrat des Kreises Niederbarnim. Wie in Erkner werden wegen seiner Verdienste in zahlreichen Gemeinden des Kreises Straßen nach ihm benannt.

195

Am 1. Juni 1826 wird **Carl Bechstein** geboren. An den Klavierbauer erinnern in Erkner u.a. seine Villa (heute Rathaus), großzügige Spenden für die Genezareth-Kirche oder seit 2001 der Name des hiesigen Gymnasiums und das Restaurant „Bechsteins“.

165

Durch Heirat übernimmt **Heinrich Catholy** 1856 als letzter das hiesige Erbschulzenamt; 1874-1892 fungiert er als erster gewählter Gemeindevorsteher.

160

1861 erhält Julius Rütgers die Erlaubnis, am Flakenfließ eine

Theerproductenfabrik zu errichten, womit in Erkner die Industrie Einzug hält.

150

Erkner hat 1871 **969 Einwohner**.

145

Seit 1876 erschließt der Personen-**Dampferverkehr** zwischen Erkner und Kalkberge neue Ausflugsziele.

135

Ivo Hauptmann, der älteste Sohn des Dichters, wird 1886 in Erkner geboren. – Die Bewohner des Armenhauses an der alten Feuerwache betreiben eine **Fähre über die Löcknitz**.

130

Günstige **Vororttarife** der Eisenbahn fördern seit 1891 den Zuzug nach Erkner sowie den Fremdenverkehr. – Mit der Eröffnung des **Oder-Spree-Kanals** über Wernsdorf führt der Wasserweg zwischen Berlin und Oder nicht mehr direkt an Erkner vorbei, womit der Niedergang der Erkneraner Schifffahrt seinen Anfang nimmt.

125

Für den Bau der **evangelischen Kirche** wird im Mai 1896 der Grundstein gelegt.

115

Seit 1906 stärkt eine Ortsgruppe des **Radfahrerbundes** „Solidarität“ die Arbeiter-Sportbewegung. – Auf dem ehemaligen Grundstück der Schiffbauerei Bauer (Uferstr./Ecke Seestr.) lässt sich der Berliner Hotelier Arthur Kähnert die „**Weißer Burg**“ errichten (2005 abgerissen).

111

Die „**Bakelite Gesellschaft mbh Berlin Erkner**“ – die erste Kunststoff-Fabrik der Welt – wird am 25. Mai 1910 gegründet.

110

Die Gemeinde Erkner bildet ab 1911 einen eigenen **Amtsbezirk**.

100

Am 1. Juli 1921 wird nach langen kriegsbedingten Verzögerungen das **Bakelite-Werk** in der Flakenstraße offiziell übergeben. Dort wurde aber schon länger produziert. – Der Grafiker **Jürgen Kieser** (1921-2019) wird am 20. August 1921 in Erkner geboren. Bekannt waren besonders seine Figuren Fix und Fax im DDR-Comic „Atze“. – Die am 17. November 1921 (in einigen Quellen wird auch 1922 angegeben) geborene Keramik-Künstlerin **Aga Honigberger** – sie arbeitete u.a. mit Waldemar Grzimek und Christa Cremer – hatte ab 1955 in Schönschornstein ihr Domizil.

95

Im Mai 1926 eröffnet Albert Zernicke das Restaurant **Löcknitz-Terrassen** an der Südostseite der Löcknitzbrücke. – Am 4. Juli setzt ein schweres **Unwetter** große Teile Erkners unter Wasser, in Woltersdorf gibt es 13 Tote. – Ab Ende Juli wird das Befahren der **Löcknitz** mit Passagierschiffen erleichtert, wodurch bis zu 30 Dampfer täglich eingesetzt werden dürfen.

90

In der Ahornallee können ab dem 1. April 1931 im ersten **Gewoba-Block** 21 Einraumwohnungen bezogen werden. – Am 24. September eröffnet die **Kreissparkasse** ihre Filiale in ihrem neuen Gebäude in der Friedrichstraße 73. – Ende 1931 gründen 52 Erwerbslose die gemeinnützige Siedlungsgemeinschaft „Eigenhilfe“, die ab 1932 den ersten Teil der neuen Siedlung „**Karutzhöhe**“ erbaut.

85

Die Gemeinde Erkner erwirbt 1936 die **Bechstein-Villa** (ab 1938 Rathaus) mit dem dazugehörigen Parkgelände.

80

Vor allem die Ansiedlung der **Kugellagerfabrik** erhöht die **Einwohnerzahl** bis 1941 auf 9185 (1933: 7221 Erkneraner). Das Werk wird 1946 demontiert und später gesprengt.

75

Am 6. Juni 1946 stirbt der Literatur-Nobelpreisträger **Gerhart Hauptmann** in Agnetendorf; er lebte 1885-89 in Erkner. – Bei den **Kommunalwahlen** im September gewinnen die CDU in Erkner 11 und die SED 9 Sitze in der Gemeindevertretung. **Peter Ackers** (CDU) wird **Bürgermeister**. – Die **Konsumgenossenschaft Erkner** wird gegründet. – Das Flakenfließ wird von **Kriegstrümmern** beräumt. Der zerstörte Flakensteg wird wiederhergestellt; eine hölzerne Notbrücke überspannt die Löcknitz.

70

1951 wird die **Enttrümmerung** des Ortes im Wesentlichen abgeschlossen. – Die **SG Chemie Erkner** gründet sich, ursprünglich Betriebs-Sportgemeinschaft von Teerwerk und Plasta.

65

1956 ist Grundsteinlegung für das **Kino** „Vorwärts“. – Ein **Fernsehgerät im Rathaus** soll vor allem die Jugendarbeit verbessern.

60

Die Errichtung der Berliner **Mauer** am 13. August 1961 hat auch für viele Erkneraner familiäre und berufliche Konsequenzen. – Das **Teerwerk** nutzt seit 1961 eine **biologische Entphenolungsanlage**. – Erkner hat erstmals seit dem Kriegsende wieder über **8.000 Einwohner** (8.001 am 31. Dezember).

55

In der Karl-Marx-Straße (jetzt Friedrichstraße) werden 1966 eine **staatliche Apotheke** und eine **Gemeindefrauenstation** eröffnet. – In der Backwaren-Verkaufsstelle wird die **Selbstbedienung** eingeführt. – Die **Heinrich-Heine-Schule** erweitert man um eine Unterrichtsbaracke.

50

Die 1971 Am Rund eingeweihte Polytechnische Oberschule (seit 1973 **POS Feliks E. Dzierzynski**) umfasst 14 Unterrichtsräume, die aber erst ab Anfang 1972 genutzt werden können. – Am 29. September 1971 gründet sich der heutige **TC Grün-Weiß Erkner** als Sektion Tennis der BSG Chemie Erkner.

45

Gründlicher Rekonstruktion folgt 1976 die Wiedereröffnung der **Gerhart-Hauptmann-Gedenkstätte**. – Um Baufreiheit für die Plattenkomplexe zu schaffen, werden viele Bewohner von Erkner-Mitte in neue Gebäude an der **Berliner** und **Hafenstraße** umquartiert.

40

Mit den beiden Plattenbausiedlungen überschreitet Erkner erstmals die **10.000-Einwohner**-Marke (10.670 am 30. Juni 1981), womit es ab jetzt auch im Gemeindeverzeichnis des Statistischen Jahrbuchs genannt wird. – Am Hohenbinder Weg werden die 4. **Neubauschule** und eine **Kita** eröffnet, eine weitere **Kita** in der Langen Str.

35

Im September 1986 wird die **Kita** im Eichhörnchenweg eröffnet.

30

Im März 1991 nimmt die **Wohnungsgesellschaft Erkner** ihre Tätigkeit auf. – Am 19. April 1991 wird der **Heimatverein Erkner e.V.** gegründet. – Seit dem 1. Juni hat Erkner eine **Jugendfeuerwehr**. – Am 6. Juni gründet sich der **Mieterverein Erkner und Umgebung**. – Im August 1991 beginnt in Erkner für 245 Schüler in zehn Klassen die **gymnasiale Ausbildung**. – Im Oktober konstituiert sich der **Wasserverband Strausberg-Erkner**. – **Joachim Schulze** (SPD) wird am 29. November von den Gemeindevertretern zum Bürgermeister gewählt. – Mit dem Symbol des Maulbeerbaums erinnert das **Ortswappen** seit 1991 an die Geschichte und Lebenskraft Erkners. – Ein **Büro- und Einkaufszentrum** entsteht an der Woltersdorfer Landstraße. – Die Kopie einer **Postmeilensäule** wird in Erinnerung an die 1711 eingerichtete Postlinie in der Friedrichstraße/Ecke Wollankstraße enthüllt.

25

1996 entsteht das **Gewerbegebiet** „Am Wasserwerk“. – Das **Bildungszentrum Erkner** (BZE) findet in der Seestraße einen günstigen Standort. – Das heutige „**Leibniz-Institut für Raumbezogene Sozialforschung**“ (IRS) wird im April 1996 im ursprünglichen Bakelite-Werk I in der Flakenstraße eingeweiht. – Nach umfangreicher Rekonstruktion wird das **Heimatmuseum** am 21. Juni eröffnet und dem Heimatverein

Erkner als Betreiber übergeben. – Das Gotteshaus der **Neuapostolischen Kirche** am Flakenseeweg wird eingeweiht. – Der **Senioren-Wohnpark** Erkner (G.-Hauptmann-Str., anstelle des alten Feierabendheimes) wird am 5. Juli 1996 eröffnet. – Im September wird die erste Planung für die „**Dämeritz-Passagen**“ (Friedrichstr. 12-13) genehmigt, Vorläufer des 2015 eröffneten City-Centers. – Das **Kino** „Movieland“ nimmt den Spielbetrieb in der Friedrichstraße an der Stelle des alten Kinos von 1957 auf. – Ende des Jahres wird die „**Parkresidenz**“ mit 54 Wohnungen sowie Geschäftsräumen im südlichen Teil der Friedrichstraße fertig.

20

Aus dem Besuch von Erkneraner Kommunalpolitikern im März 2001 im polnischen Goluchów entwickelt sich eine **Städtepartnerschaft**. – Am 2. Oktober erfolgt die offizielle Freigabe des **ovalen Kreisels** Friedrich-/Fürstenwalder Straße. – Auf dem Friedhof werden zwei **Gedenktafeln** für die Opfer des Zweiten Weltkrieges in Erkner errichtet. – Die öffentliche **Steganlage** für Sportboote am Rathauspark wird freigegeben. – Unter der Autobahnbrücke an der Löcknitz kommen vier restaurierte **Froschkulpturen** aus Kalksandstein an ihren alten Standort zurück.

15

Acht große **Infotafeln** in Form eines aufgeschlagenen Buches markieren seit April 2006 den Gerhart Hauptmann-Literaturpfad in Erkner. – Die ersten vier „**Stolpersteine**“ setzt der Kölner Künstler Gunter Demnig am 9. Mai 2006 in der Ahornallee 34 für die jüdische Kaufmannsfamilie Seligmann und in der Friedrichstraße 9 zwei weitere für das verfolgte Ehepaar Karfunkelstein. – Der im Juli wegen Einsturzgefahr gesperrte **Flakensteg** (ursprünglich Weddigensteg) wird unter Denkmalschutz gestellt. – Ende Oktober besucht die Dichterin **Helga M. Novak** auf Einladung des Heimatvereins erstmals seit den 1950er Jahren Erkner. Ihre Kindheit in Erkner reflektieren u.a. die Autobiographie „Die Eisheiligen“ und der Gedichtband „Wo ich jetzt bin“. – Der Brandenburger Naturschutzpreis 2006 geht an die **Intensivgemeinschaft Löcknitztal**, die sich seit Jahrzehnten für die urwüchsige Flora und Fauna der märkischen Landschaft engagiert.

10

Am 22. Januar 2011 wird im **Heimatmuseum** die Erweiterung der Dauerausstellung um die „Zeitgeschichte Erkners von 1945 bis 1990“ eröffnet. – Im Februar findet die 1. **Oder-Spree Bau-Messe** für Haus, Energie und Umwelt in der Stadthalle statt. – Ministerpräsident Platzeck verleiht den Ehrenpreis für das Lebenswerk eines Künstlers an die in Erkner lebende Bildhauerin **Sabina Grzimek**. – Drei neue **Glocken** der katholischen St.-Bonifatius-Kirche werden am 18. September geweiht. – Am 18. Oktober wird das neue Schulgebäude des Carl Bechstein **Gymnasiums** offiziell eröffnet. – Nach 3 ½ Jahren Umbau und Vollsperrung wird am 22. Dezember die Unterführung in der **Bahnhofstraße** für den Verkehr freigegeben. – Ende 2011 hat Erkner mit 11.405 die **niedrigste Einwohnerzahl** zwischen 1981 und heute.

5

Anfang 2016 beginnt der Abriss der ehemaligen Gemeindeschule (vielen noch als **Heinrich-Heine-Schule** bekannt) für den Erweiterungsbau des Gymnasiums. – Im Januar eröffnet die **Industrie- und Handelskammer Ostbrandenburg** ihre Geschäftsstelle im ehemaligen Sparkassengebäude. – Die bis zu ca. 150 Jahre alten **Bahnhäuser** an der Ladestraße werden ab Februar abgerissen, um dem Neubau eines „Handels- und Behördenzentrums“ Platz zu machen. – **Prefere Resins** (ehemals Plasta, Dynea) produziert das erste Formalin, wichtiger Grundstoff für die eigentlich im Werk erzeugten Kunstharze. –

Im September gründet sich der Verein „**Lichterfest Erkner e.V.**“ und die von Streetart-Künstlern gestaltete **Bahnunterführung** in der Fürstenwalder Straße wird feierlich übergeben. – Die erste Gedenktafel unter dem Titel „Engagiert für Erkner“ wird im Dezember an der alten Feuerwache enthüllt und ehrt den Gründer unserer Freiwilligen Feuerwehr **Hermann Spindler**. – Erkner hat ein „**Gerhart-Hauptmann-Stadt-Logo**“.

Quelle: Historisches StadtArchiv Erkner, zusammengestellt von Heinz Schulz und Sieglinde Hannemann, überarbeitet und ergänzt von Frank Retzlaff.

The screenshot shows the website for the 'Bürgerhaushalt Erkner'. At the top, there are navigation links: 'Jurymitglied werden', 'Lob & Kritik', 'Login', 'Erstmalig anmelden', and 'Kontrast anpassen'. The city logo 'Erkner Gerhart-Hauptmann-Stadt' is on the left, and 'BÜRGERHAUSHALT ERKNER' is on the right. Below the logo are navigation icons for 'Start', 'Mitmachen', 'Informieren', and 'Häufige Fragen'. The main content area features a large image of a building with a text box titled 'Grußwort des Bürgermeisters'. The text in the box reads: 'Liebe Erkneranerinnen und Erkneraner, seit dem Jahr 2017 reden wir in der Stadtverordnetenversammlung und der Stadtverwaltung darüber, nun wird er Realität: der Bürgerhaushalt für unsere Stadt Erkner. Es ist für alle Seiten eine Premiere und ich freue mich sehr, dass dieses Projekt nun an den Start gehen wird. Weiterlesen'. Below this are two columns of information. The left column is titled 'Informationen zum Bürgerhaushalt' and contains the text: 'Was ist der Bürgerhaushalt genau? Wie kann ich mich als Bürger beteiligen? Wofür ist die Stadt Erkner zuständig und wofür nicht? Und wie läuft das Verfahren zur Bürgerbeteiligung genau ab? Hier finden Sie alle wichtigen Informationen zum Bürgerhaushalt der Stadt Erkner kompakt im Überblick. weiterlesen'. The right column is titled 'Mitmachen beim Bürgerhaushalt' and contains the text: 'Reichen Sie Vorschläge ein, kommentieren und bewerten Sie die eingereichten Beiträge, stimmen Sie über Ihren Favoriten ab! Kurzum: Gestalten Sie Erkner und erzählen Sie uns, was Ihnen in Ihrer Stadt fehlt. Wie Sie sich am Bürgerhaushalt beteiligen können, welche Phasen dieser durchläuft und wann die Gewinnerprojekte feststehen, erfahren Sie hier. weiterlesen'.

2.7 Informationen zum Projekt Bürgerhaushalt mit einer Zeitschiene, Kriterien der Vorschläge und Wahl einer Jury

Herzlich Willkommen zum Bürgerhaushalt 2021!

Was fehlt in unserer Stadt? Was macht Erkner schöner und bunter? Was bereichert das Leben in unserer Stadt? Was tut unserer Gerhart-Hauptmann-Stadt einfach gut? Was würde der Stadt prima zu Gesicht stehen? Kurzum, was fehlt schlicht und einfach in Erkner? Eventuell haben Sie schon lange eine Idee oder nun einen spontanen Gedanken dazu. Dann formulieren Sie doch bitte daraus einen Vorschlag für den Bürgerhaushalt und reichen

diesen ein. Im Haushalt der Stadt Erkner stehen dafür 20 000 Euro bereit. Wer jetzt nicht gleich eine zündende Idee hat, der kann trotzdem alle anderen eingereichten Vorschläge bewerten und kommentieren und über den persönlichen Favoriten letztlich mitabstimmen. Tragen Sie dazu bei, dass sich unser Erkner weiterentwickelt.

Vom 1. bis 31. Mai 2021 können Nutzer auf dieser Plattform Vorschläge einreichen. Diese sind öffentlich einsehbar und mit dem Nutzernamen des Vorschlagenden versehen. Diese Vorschläge können sogar noch bis zum 6. Juni 2021 bewertet und kommentiert werden, um ein Stimmungsbild einzuholen. Es handelt sich dabei um ein Meinungsbild und ist noch keine abschließende Wahl. Die Vorschläge und Kommentare werden

fortlaufend nach den Dialogregeln sowie ethnischen und moralischen Grundsätzen überwacht.

Im Juni und Juli werden sich die Fachbereiche der Stadtverwaltung mit jedem einzelnen Vorschlag auseinandersetzen und diese fachlich prüfen. Eine Jury wird aus allen diesen Vorschlägen eine „Top 10-“, vielleicht sogar eine Top-20-Liste“ erstellen, aus der wiederum im September durch eine Wahl dann der oder die Gewinner ermittelt werden.

Wer Lust und Zeit hat in der Jury, die aus der Bandbreite der Vorschläge eine Vorauswahl, die sogenannte Top-Liste erstellt, mitzuarbeiten, kann sich sehr gern auf der Homepage der Stadt Erkner oder www.buergerhaushalt-erkner.de registrieren lassen.

Kriterien für einen Bürgerhaushalts-Vorschlag:

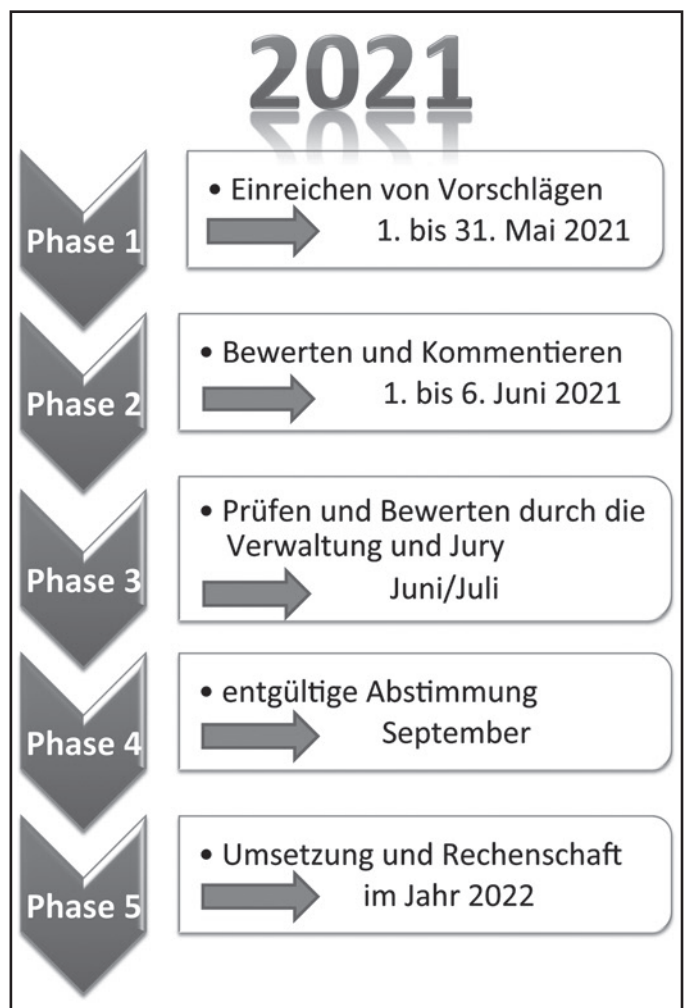
Diese hier festgelegten Kriterien sind ausschlaggebend für die fachlichen Bewertungen der Sachbereiche der Stadtverwaltung und für die Jury-Entscheidung:

- Es gibt in der zweijährigen Probephase keine thematische Beschränkung. Dabei ist es egal, ob sich der Vorschlag im kulturellen Bereich befindet, eine Grünanlage betrifft, ein sportliches Areal ist, ein bauliches Detail betrifft – es ist (fast) alles gestattet.
- Es dürfen sich Personen jeden Alters daran beteiligen, von der Idee einer Kita-Gruppe bis hin zu den Senioren. Vorschläge aus allen Generationen sind willkommen.
- Der Vorschlag muss einen eindeutigen Bezug zur Stadt Erkner haben.
- Der Vorschlag darf den bereitgestellten Höchstbetrag von 20 000 Euro nicht überschreiten.
- Die Stadt muss für die Maßnahme zuständig sein.
- Der Vorschlag muss gemeinwohlorientiert sein.
- Das Ergebnis muss für alle Bewohnerinnen und Bewohner zugänglich sein.
- Es dürfen sich auch Bürger beteiligen, die nicht ihren Wohnort in Erkner haben, aber eventuell ihren Arbeitsplatz in der Stadt haben oder als Gast in Erkner weilen.
- Kiezvorschläge sind erlaubt. Damit sind Vorschläge für ein Wohnareal gemeint.

Auf diese Kriterien haben sich die Mitglieder der Arbeitsgruppe Bürgerhaushalt (bestehend aus den der Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung und der Stadtverwaltung /Hauptamt) geeinigt.

Die Jury

Die Auswahl-Jury setzt sich aus mindestens neun, höchstens 15 Mitgliedern zusammen. Sie besteht aus freiwillig engagierten Mitbürgern, ist paritätisch und divers aufgestellt und soll das gesellschaftliche Leben der Stadt Erkner widerspiegeln. Die



Zeitschiene

Jury sollte Vertreter aus Vereinen, Beiräten und Institutionen vereinen, aber auch Bürgerinnen und Bürger, die sich nicht in Organisationen engagieren, sind herzlich eingeladen in der Bürgerhaushalts-Jury mitzuarbeiten. Für einen Platz in der Jury kann sich also jeder / jede bewerben. Dies ist auf der Plattform zum Bürgerhaushalt möglich, aber auch per Postkarte an die Stadtverwaltung oder per E-Mail an sell@erkner.de. Sollten sich mehr als 15 Bewerberinnen und Bewerber melden, entscheidet das Losverfahren. Dieses führt die Arbeitsgruppe Bürgerhaushalt durch. Spätestens Anfang Juni sollte sich die Jury zu einer konstituierenden Sitzung erstmals treffen.

Die Jury wird öffentlich tagen und hat alle eingereichten Vorschläge zum Bürgerhaushalt auf den Tisch. Diese sind zuvor durch die Bürgerinnen und Bürger bewertet und kommentiert sowie durch die Fachbereiche der Stadtverwaltung fachlich geprüft. Die Jury muss dann nach festgesetzten Kriterien entscheiden, welche Vorschläge in eine engere Wahl kommen, die dann (je nachdem wie viele Vorschläge insgesamt eingereicht wurden), in eine Top 10- oder Top 20-Liste für die abschließende Wahl münden. Warum es ein Vorschlag in die Endrunde geschafft hat, dies muss die Jury begründen.

Nach der eigentlichen Wahl im September werden die Jurymitglieder den oder die Gewinner den Stadtverordneten auf der 13. Sitzung am 7. Oktober 2021 zur Beschlussfassung vorlegen. Mit diesem formalen Akt wird die Jury aus ihrem Ehrenamt entlassen.

Deine Stadt

Dein Bürgerhaushalt!

insgesamt
20.000 €

1. bis 31. Mai 2021
Einreichung, Bewertung und Kommentieren von Vorschlägen

- unter www.erkner.de,
- per Postkarte an Stadt Erkner (Friedrichstraße 6–8, 15537 Erkner),
- oder per E-Mail an sell@erkner.de

1. Juni bis 31. August 2021
Bewertung aller Vorschläge durch die Fachbereiche der Verwaltung und eine Bürgerjury

September 2021
Öffentliche Wahl der letztlich umzusetzenden Projekte

2022
Umsetzung der Projekte

... und tausende weitere Möglichkeiten!

Weitere Informationen unter
www.erkner.de

Stadt Erkner
Friedrichstraße 6–8 | 15537 Erkner

Ideen entfalten



Erkner mitgestalten

Impressum

Amtsblatt für die Stadt Erkner
Herausgeber: Stadt Erkner: Der Bürgermeister
Satz und Druck: Tastomat GmbH,
Garzauer Chaussee 1a, 15344 Strausberg
Das Amtsblatt für die Stadt Erkner ist das

amtliche Bekanntmachungsblatt der Stadt Erkner
und erscheint nach Bedarf.

Derzeit kann es im Rathaus der Stadt Erkner,
Friedrichstr. 6-8, bezogen werden.

Auf Wunsch wird das amtliche Bekannt-
machungsblatt gegen Erstattung der Kosten auf
dem Postwege zugestellt.

Die Mindestauflage beträgt 3.500 Exemplare.